Thesen/Summary zu lebensphasengerechter Personalpolitik und lebensphasengerechten Arbeiten

Eine lebensphasengerechte Personalpolitik mit entsprechenden Arbeitszeitmodellen ist ohne das Instrument eines Langzeit- und Lebensarbeitszeitkontos (LAZK)nicht denkbar.

Lebensarbeitszeitkonten nach dem Flexi II Gesetz sind auch für kleinere und mittlere Unternehmen absolut rechtssicher zu gestalten und ohne größeren zusätzlichen Verwaltungsaufwand bei gerade einmal 3 € monatlichen Kosten pro Mitarbeiter zu realisieren.

Wichtig ist jedoch eine fachkundige, kompetente sowie Produkt- und Anbieter unabhängige neutrale Beratung und Gestaltung.

Nur so können Familienzeiten, Pflegezeiten, Sabbaticals etc. (auch in Teilzeitvarianten), Qualifizierung/Weiterbildung, Langzeitfreistellungen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit, Teilzeitphasen aller Art, ein Ausgleiten aus dem Arbeitsleben, Altersteilzeit und Vorruhestand sinnvoll und rechtssicher gestaltet und betrieblich realisiert werden, ohne dass Einbußen bei der Rente entstehen.

Auch eine Auszahlung im Störfall und eine Übertragung in die betriebliche Altersvorsorge sind möglich.

Uwe Werther
Dipl.-Betriebswirt
Geschäftsführer Projektplan Venture Consult GmbH
Seit 2000 unabhängiger Berater zu allen Fragen im Zusammenhang mit LAZK